

Stellungnahme SFSJIS vom 15.12.2022

Vielen Dank für die Übersendung des Beschlusses des Fachausschusses „Frühkindliche Bildung, Bildung, Weiterbildung und Migration“ vom Stadteirat Walle.

Um der Bearbeitungsdauer der Anträge von Kindern mit Bedarf für eine Kita-Assistenz zu reduzieren, wird in dem Beschluss vom 17.11.2022 folgende Maßnahme gefordert:

- Ermöglichung der Förderung der Kinder ab Vorlage des Gutachtens des Gesundheitsamtes ohne Vorlage des Bescheides

Die Steuerungsstelle Frühförderung des Amtes für Soziale Dienste, analysiert aktuell die Situation, um Verbesserungsmaßnahmen hinsichtlich des Antrags- und Rechnungsprozederes zu erreichen. Von einer grundsätzlichen Zusicherung zur Leistungserbringung ab Vorlage des Gutachtens, ohne dass bereits ein Bescheid vorliegt, wird derzeit aus verwaltungsrechtlichen Gründen sowie anlässlich bereits anderweitig angestoßener Optimierungsarbeiten zur Verschlankung des Prozederes abgesehen. Unter anderem werden Telefonsprechzeiten begrenzt und Zuständigkeiten in der Abarbeitung umverteilt, um zu einer zügigeren Bearbeitung der Anträge zu kommen. Auch die Rechnungslegung soll im Sinne der Zeit- und Ressourcenschonung angepasst werden. Die genannten Änderungen stellen lediglich einen Auszug aus der Maßnahmenpalette dar. Darüber hinaus steht die Steuerungsstelle Frühförderung im engen Austausch mit dem Gesundheitsamt und den Leistungserbringern, um bisherige Verfahren zu verbessern.

Wir bedanken uns für Ihre Sorge und Ihr Engagement bezüglich der Kinder, welche einen Förderbedarf zur sozialen Teilhabe aufweisen und blicken weiterhin zuversichtlich auf das Jahr 2023.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Daniela Weihs
Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
Abteilung Junge Menschen und Familie
Referat Junge Menschen in besonderen Lebenslagen